



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

Tertianum Premium Residences

– selbstbestimmtes und stilvolles Wohnen im Alter –

Die Zielgruppe

Aktuell sind in Deutschland rund 18 Millionen Menschen (~20%) im Alter über 65 Jahren*. Die Tendenz ist dabei steigend, denn laut Prognosen von Statista werden 2060 schon 34% der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. Aber nicht nur der Anteil der Senioren in der Bevölkerung nimmt zu – auch die Art, wie das Alter gestaltet wird, verändert sich hin zu einem aktiveren Leben. Menschen ab 65 Jahren sind zunehmend auch im Alter fit und agil. Sie treiben Sport, sind regelmäßige Internetnutzer, verlieben sich über online Datingportale und genießen das Leben in vollen Zügen. Senioren halten sich nicht nur fit, sondern achten auch sonst auf sich und ihr Äußeres und füllen ihre Freizeit abwechslungsreich und aktiv aus.

Der Bedarf an Wohnraum für ältere Menschen steigt im Rahmen dieser Entwicklungen an. Das generelle Angebot reicht hier von barrierefreiem Wohnen über betreutes Wohnen bis hin zu reinen Pflegeeinrichtungen. Im Premiumbereich gibt es bislang wenige Angebote und klug durchdachte Wohnkonzepte – jenseits des Seniorenheims – besetzen hierzulande noch eine Nische. Die Tertianum Premium Residences sind exzellenter Vorreiter in diesem Wohnsegment.

Das Unternehmen

Das Konzept der Tertianum Premium Residences wurde ursprünglich in der Schweiz entwickelt. Ab 1999 entstanden die Tertianum Häuser in München, Konstanz und Berlin und gleichzeitig war es der Start in die Unabhängigkeit vom Schweizer Tertianum-Konzept. Seit 2010 leitet der studierte Architekt Felix von Braun als Vorstandsvorsitzender der DPF AG die Bereiche Immobilien und Unternehmensstrategie. Mit der Übernahme der drei deutschen Tertianum Häuser im Jahr 2014 stieg Felix von Braun als Inhaber in den Betreibermarkt ein und erkannte das Potential der Wohnangebote für die „alternde Gesellschaft“.

Mit dem ersten Rebranding 2014 bewies Felix von Braun strategisches und gestalterisches Trendgespür und entwickelte einen Alterswohnsitz auf dem Niveau eines 5-Sterne-Hotels; mit durchdachten Details, beispiellosem Service und durchgängig spürbarer Exzellenz. 2020 feiern alle drei Tertianum Premium Residenzen ihr 20-jähriges Bestehen. Als Teil der inzwischen gewachsenen Tertianum Premium Group sind die Premium-Wohnresidenzen bis heute unangefochtener Vorreiter in der Gestaltung eines neuen Wohnmarktes für Senioren und Wegbereiter für diverse Serviceangebote für die Älteren, die von Individualität und Genuss geprägt sind. Das Ziel der Tertianum Premium Group ist, den unterschiedlichen Lebensentwürfen, Präferenzen und individuellen Bedürfnissen der Älteren mit durchdachten Angeboten gerecht zu werden.

Die Premium-Wohnresidenzen liegen in innerstädtischen Top-Lagen wie dem Münchener Glockenbachviertel, der Konstanzer Hafenpromenade und vis-à-vis dem Berliner KaDeWe. Sie



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

bieten Premium-Wohnen für ein selbstbestimmtes, urbanes Leben in zentraler Lage. Das von den Bewohnern privat zu finanzierende Wohnkonzept in der Kategorie „Betreutes Wohnen“ bietet großzügige, individuelle Wohnungen kombiniert mit exzellentem Service. So entsteht ein Umfeld für ein komfortables Leben, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der anspruchsvollen Klientel.

Über alle Standorte hinweg stehen insgesamt 270 individuelle Wohnungen und 68 Einzelpflegeapartments auf über 31.500 qm Nutzfläche zur Verfügung. Die rund 280 Mitarbeiter der Tertianum Premium Residences bieten täglich etwa 310 Bewohnern im „Zuhause der Möglichkeiten“ exzellente Services in den Bereichen Gesundheit und Bewegung, Kulinarik und Genuss, Kultur und Reisen aber auch Gemeinschaft und Engagement.

Die Philosophie

Für die Tertianum Premium Group bestimmt das Alter nicht das Leben, sondern altersgerechte Angebote und Services gestalten ein Leben, in dem Alter keine Rolle spielt. Die Unternehmensgruppe entwickelt Konzepte, die für den Nutzer, aber auch für die gesellschaftliche Wahrnehmung, generationenkompatibel sind. Die Ideen für einen erfüllten und vielseitigen Alltag folgen keiner Altersempfehlung, sondern wollen den generationenübergreifenden Dialog fördern. „Erleben, Teilen und ein gemeinsamer Austausch ist das, was Menschen glücklich macht – in jedem Alter“, so Anna Schingen, Direktorin Marketing & PR der Tertianum Premium Group.

Die Positionierung & Kommunikation

Anlass für die kürzliche Neupositionierung waren das 20-jährige Jubiläum der Tertianum Premium Residences im Jahr 2020 und das starke Wachstum der Tertianum Premium Group mit facettenreichen Wohn- und Serviceangeboten in den vergangenen Jahren. Die Unternehmensphilosophie „Leben kennt kein Alter“ und das intensive Engagement in der Best-Ager-Society für Vielfalt und Aufklärung bei den aktuellen, aber auch den zukünftigen Wohnlösungen für die Älteren waren Basis für das neue Kommunikationskonzept. Wer sich nach dem häufig intensiven Prozess für seine individuelle Wohnlösung entscheidet, will wissen, wie es sich dort anfühlt und was das Besondere am neuen Zuhause ist. Das Konzept „Mein Tag im Tertianum“ zeigt dem Betrachter, Leser oder Interessenten genau dies und transportiert gleichzeitig die Freude, die Eigenständigkeit und das umfassende Leistungsangebot der Tertianum Premium Residences. So werden Kunst, Kultur, Kulinarik aber auch Sport- und Freizeitangebote zusammen mit Themen wie Gesundheit und zur Verfügung stehenden Services dargestellt, die die Individualität unterstützen, aber auch die Gemeinschaft einer Premium-Residenz präsentieren.



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

Das architektonische Konzept

Alle Häuser wurden von renommierten Architekten entworfen und erbaut: Berlin und München von Hilmer & Sattler Architekten und Konstanz von Architekt Finthammer. Die Innenarchitektur und die Ausstattung der Wohnungen zwischen 41 und 164 Quadratmetern (2- bis 4- Zimmer) entsprechen exzellentem Hotelniveau. Verantwortlich für den in 2017 abgeschlossenen Umbau des Berliner Standorts ist das Büro bfs design. Auf individuellen Wunsch kann die Wohnung auch nach den eigenen Vorstellungen ausgestattet werden. Die technischen Gegebenheiten erfüllen zeitgemäße Anforderungen inkl. entsprechender Sicherheitsstandards. Ein Notfallknopf und 24-Stunden-Notrufbereitschaft garantieren, dass innerhalb von wenigen Minuten Personal zur Stelle sein kann, falls notwendig.

Kulinarik & Kultur

Kulinarik und Kultur ist fester Bestandteil des Konzepts der Tertianum Premium Residences. Tim Raue und Steve Karlsch entwickelten 2015 die Idee der Brasserie Colette Tim Raue, welche jeweils Teil der Premium-Wohnresidenz ist und für eine modern interpretierte französische Küche mit traditioneller Basis steht. Der Berliner Zwei-Sterne-Koch Tim Raue kuratiert im Rahmen einer aktiven Kooperation aber auch das kulinarische Angebot in allen Bewohnerrestaurants der Tertianum Premium Residences. Die Brasserie Colette wurde mit 14 Gault Millau Punkten in 2019 und dem Bib Gourmand des Guide MICHELIN 2019 für ein besonderes Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet.

Im Herbst 2019 wurde die Tertianum Residenz Konstanz unter der Leitung von Barbara Dietzler und dem Chefkoch Van Hung Nguyen mit dem Premium Residenzen Award in der Kategorie „Küche“ ausgezeichnet und wurde zusätzlich zum Haus des Jahres 2020 der 25 Mitglieder des Premium Residenzen Verbundes in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekürt.

Neben der Kulinarik spielt auch die Kultur in den Tertianum Premium Residences eine wichtige Rolle im Leben der Tertianum-Bewohner. Die Kulturreferentinnen der Häuser konzipieren und planen vielseitige Kulturprogramme von klassischer Musik über Lesungen bis hin zu spannenden Vorträgen oder auch Ausflügen.

Generationen-Dialog

Altersübergreifende Wohnkonzepte und der Generationendialog passen zur Unternehmensphilosophie „Leben kennt kein Alter“. 2017 zeigte das Projekt „Student in Residence“ in der Tertianum Residenz Konstanz in einem bis dahin deutschlandweit einmaligen Wohnprojekt wie das Zusammenleben verschiedener Generationen in einer Wohnresidenz funktionieren kann. Eine 25-jährige Studentin zog für ein Jahr in eine Wohnung der Tertianum Residenz Konstanz inklusive Fünf-Sterne-Service und zahlte mit einer Währung, die selten geworden ist: Zeit. Das Projekt erzielte deutschlandweit für große mediale Aufmerksamkeit und fand Nachahmer in Deutschland und Österreich.



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

Ein neues Format, das aus dem Generationen-Dialog von „Student in Residence“ entstand, ist das Generationen-Dinner. Hier treffen seit 2018 jeweils 10 Studenten verschiedener Universitäten und 10 Tertianum-Bewohner in den Tertianum Premium Residences bei einem Abendessen in der Brasserie Colette Tim Raue aufeinander und sprechen über Themen, die für beide Generationen relevant und interessant sind.

Auch Mode ist ein generationenverbindendes Thema. In einer Kooperation mit dem Münchener Dirndl-Label Schatzi fokussierte die Inszenierung des traditionellen Dirndls als altersloses Fashion-Statement. So entstand 2017 die „Tertianum × Schatzi Pop-Up-Gallery“ in der Tertianum Residenz München.

Tertianum Premium Residences unverbindlich kennenlernen

Alle Tertianum Premium Residences laden zum Probewohnen ein. So bietet sich jedem die Möglichkeit, sich von der Qualität des Wohnkonzeptes zu überzeugen. Anmelden kann man sich jederzeit auf der Webseite – eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.tertianum.de

<https://tertianum-premiumresidences.de>

Pressekontakt:

Annett Oeding | Strategie & Kommunikation

P: +49-(0)40-334 424 56 | C: +49-(0)172-327 94 38 | E: a.oeding@aosk.de

Tertianum Premium Group & DPF AG:

Anna Schingen - Direktorin Marketing & PR / Unternehmenssprecherin

E: as@dpf-investment.de

* Quelle: Statista